

Ph. sancta Reiche wäre in Fairmaire's Gattung *Coptosia*, *Ph. bithynensis* Ganglb. aber wegen der Länge ihres dritten Fühlergliedes, trotz ihrer nahen Verwandtschaft mit *Ph. (Coptosia) albobittigera* Heyd. in die Gattung *Conizonia* Fairm. zu stellen, ein Beweis, dass *Conizonia* und *Coptosia* in der Fairmaire'schen Auffassung nicht einmal als Untergattungen aufrecht zu erhalten sind.

II. Arten ohne weissstomentirte Nahtbinde der Flügeldecken.

Verwandte der *Ph. (Helladia) flavescens* Brull.:

Ph. ferrugata n. sp.

Schwarz, die Apicalhälfte der Vorderschenkel und die Vorderschienen, beim ♂ auch das letzte Abdominalsegment röthlichgelb, die Spitze der Mittelschenkel und die Wurzel der Mittelschienen röthlich durchschimmernd. Die Stirne, zwei Längsbinden auf dem Scheitel, eine Mittelbinde und die Seiten des Halsschildes, das Schildchen, die Aussenecke der Flügeldecken und die Seiten der Brust und des Abdomens dicht rostroth tomentirt. Das rostrothe Toment des Abdomens bildet an den Seiten der Segmente dreieckige Makeln. Flügeldecken durch sehr feine anliegende Behaarung grauschwarz, dicht punktirt. Halsschild beim ♂ an der Basis doppelt so breit als lang, an den Seiten sehr stark gerundet erweitert, auf der Scheibe glänzend, mit einzelnen erhabenen, schwarze absteigende Haare tragenden Körnchen. Halsschild des ♀ weniger breit, an den Seiten etwas weniger gerundet erweitert, auf der Scheibe glanzlos, dicht punktirt. Long. 11—12 mm. — Syrien (Chaifa).

Verwandte der *Ph. humeralis* Waltl.:

Ph. pontica n. sp.

Mit *Ph. humeralis* äusserst nahe verwandt, aber die Hinterecken der vier ersten Abdominalsegmente und die Seiten des letzten, sowie die Spitze der Episternen der Hinterbrust dicht graugelb tomentirt, der Halsschild mit querovaler, viel grösserer rother Makel auf der Scheibe, die Flügeldecken mit grösserer, am Seitenrande nach hinten erweiterter Humeralmakel. Im Uebrigen von *humeralis* nur durch etwas dichtere Granulirung der Halsschildseiten verschieden. Long. 11·5—13·5 mm. — Pontus, Caucasus.

Ph. scapulata Muls.

Der *Ph. humeralis* Waltl. ebenfalls sehr nahe stehend, aber die Stirne, die zwei Längsbinden auf dem Scheitel, das Schildchen und überdies noch die vier ersten Fühlerglieder lebhaft roth tomentirt, die grosse rothe Medianmakel auf dem Halsschild vorne winkelig erweitert, an den Beinen auch die Spitze der Mittelschenkel und die Mittelschienen mit Ausnahme ihrer Kante und Spitze röthlichgelb. Long. 9—11 mm. — Syrien.